

Mitsubishi ASX 1,6 2WD

Basisarbeit

Mitsubishi ASX: unterwegs mit dem günstigen Einstiegsmodell.

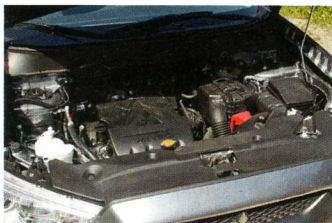
Seit etwa einem Jahr ist der Mitsubishi ASX zu haben, und er hat sich zum Bestseller der Nippon-Marke gemauert: Gut ein Drittel aller heuer angemeldeten Mitsubishi sind ASX – kein Wunder beim anhaltenden Kompakt-SUV-Boom. Weitere Erfolgs-Zutaten: feine Dieselmotoren und ein günstiger Basis-Benziner mit 1,6 Liter, 117 PS und Frontantrieb.

Letzteres wirkt lebendig, und die Fahrleistungen stimmen, so man nicht gerade vollbeladen unterwegs ist. Als Man-

Das 1600er-Triebwerk läuft kultiviert und bietet gute Fahrleistungen

ko könnte man den etwas höheren Verbrauch im Vergleich zu den sparsamen Ölbrennern ins Rennen schicken, allerdings ist der Preisvorteil zugunsten des Ottomotors mehr als attraktiv: Knapp 4000 Euro Differenz – da lässt sich schon einiges an Sprit tanken.

Weiterer Unterschied zum Diesel: Der Benzinier muss mit fünf Gängen auskommen. Aller-



Mitsubishi ASX 1,6: kommoder Kompakt-SUV mit Frontantrieb

dings bleibt das Geräuschniveau selbst auf der Autobahn angenehm zurückhaltend. Und der fehlende Allrad? Für Groß-

stadt-Cowboys nicht weiter tragisch, denn offroad werden derartige Autos ohnehin nur selten bewegt.

Rudolf Glass

Technik

R4, 16V, 1590 ccm, 117 PS (86 kW) bei 6000/min, max. Drehmoment **154 Nm** bei 4000/min, Fünfgang-Getriebe, Vorderradantrieb, L/B/H **4295/1770/1615 mm**, Radstand **2670 mm**, **5** Sitze, Tankinhalt **63 l**, Kofferraumvol. **419–1219 l**, Leergewicht **1270 kg**, 0–100 km/h **11,4 sec**, 60–100 km/h (im 4. Gang), **12,7 sec**, Spitze **183 km/h**, Normverbrauch (Stadt/außerorts/Mix) **7,5/4,9/5,9 l**, Testverbrauch **7,6 l ROZ 95**, CO₂ (Norm/Test) **135/184 g/km**

■ Basispreis: € **20.120,-**